



PRESSE-INFORMATION

EDEKA-Mitarbeitende unterstützen Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.

Heidelberg/12.07.2024 – Dass jeder noch so kleine Centbetrag zählt, beweisen die Mitarbeitenden von EDEKA Südwest und ihren Produktionsbetrieben bereits seit 2011. Seitdem gibt es ihre Initiative „Cent-Spende – EDEKA Südwest hilft“, bei der sie den Cent-Betrag ihrer monatlichen Lohnabrechnung spenden und mit dem Geld jährlich circa 20 soziale Organisationen und Aktionen unterstützen. Kürzlich erhielt das Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V. eine Spende über 2.000 Euro.

Die Mitarbeitenden, die sich an der Initiative Cent-Spende beteiligen, machen selbst Vorschläge, welche Vereine und Organisationen mit den Spenden unterstützt werden sollen. Ein Gremium bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmen über die Verteilung ab.

Olcay Durak, Betriebsratsvorsitzende, und Laslo Kovac, Geschäftsbereich IT, überreichten den symbolischen Spendenscheck an Dr. Jörg Götz-Hege, Leiter des Instituts für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.. „Wir sind da für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen mit familiären Belastungen, Schulschwierigkeiten, emotional-sozialen Problemen, Störungen des Sozialverhaltens sowie mit psychischen Auffälligkeiten“, erläuterte Dr. Jörg Götz-Hege im Rahmen der Spendenübergabe.

Mitbestimmung und Mitgestaltung als wichtige Anliegen

Das Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe wurde 1992 in Heidelberg gegründet. Zunächst war dieser Gründung ein Forschungsprojekt der Pädagogischen Hochschule Heidelberg vorausgegangen. Es wurden neue Wege pädagogischer Intensivbetreuung von Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten, Störungen des Sozialverhaltens und/ oder psychischen Beeinträchtigungen untersucht und erforscht. Am 14.06.1994 nahm das Institut offiziell seinen Betrieb auf. Am rechtlichen Rahmen hat sich seither nichts geändert, aber das Institut hat im Laufe der Jahrzehnte die Anzahl seiner Plätze im Vergleich zur Gründerzeit verzehnfacht. Zudem hat sich das Angebot immer stärker ausdifferenziert, um den veränderten Bedürfnislagen der Kinder und Jugendlichen, die ins Institut kommen, zu entsprechen. Durch das besondere pädagogische Konzept, das als herausstellungsmerkmal der Einrichtung gilt, können die Kinder und Jugendlichen engmaschig und intensiv auf ihrem Weg begleitet und gefördert werden. Nur gemeinsam können neue Wege beschritten und Lösungen gefunden werden. Daher ist die Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen und deren Mitgestaltung des Alltags stets ein wichtiges Anliegen. Seit Bestehen des Instituts gibt es verschiedene Gremien, in denen die Kinder und Jugendlichen aktiv mitwirken bis hin zur eigenständigen Ausgestaltung.

Zusatzinformation – Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.

<https://insti-tut.de/index.html>

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2023 einen Verbund-Außenumsatz von 10,4 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der

Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.